Die Landeshauptstadt Hannover sucht für den Fachbereich Planen und Stadtentwicklung eine*n

STADTPLANER*IN/ GEOGRAPH*IN

als Bereichsleiter*in für den Bereich Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung (E15/A16).

Der Bereich Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung verantwortet die maßgeblichen Grundlagen der strategischen Stadtentwicklung und Mobilitätsplanung.

Ihre Aufgaben

- Leitung einschließlich Dienst- und Fachaufsicht über derzeit 25 Mitarbeiter*innen der Sachgebiete Stadtentwicklung, Flächennutzung und Standortplanung sowie Mobilitätsplanung
- Beratung der Verwaltungsspitze in strategischen Fragen der Stadtplanung sowie die Festlegung von inhaltlichen Zielen der Stadtentwicklung im Dialog mit den Leitungsebenen
- Koordinierung und Erstellung gesamtstädtischer Konzepte und Rahmenpläne sowie die Begleitung der Stadtentwicklung durch wiss. Umfragen, Prognosen und Analysen
- Bedarfsermittlung an Flächen innerhalb des Stadtgebietes für die verschiedenen Nutzungen wie Wohnen, Arbeiten, Erholung und Mobilität
- Steuerung und Begleitung der strategischen Neuausrichtungen der Mobilitätsplanung nach dem Masterplan Mobilität
- Vertretung des Bereichs in politischen Gremien und der Öffentlichkeit
- Steuerung und Entwicklung statistischer Monitoring-/Auskunftssysteme und Berichtsinstrumente für die Handlungsfelder Wohnungsmarktbeobachtung und zentrales Flächenmanagement

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante und verantwortungsvolle Führungsposition mit gesellschaftlicher Relevanz sowie Handlungsspielraum und Entwicklungschancen
- Einen Arbeitsplatz im Herzen einer von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Stadt mit mehr als 550.000 Einwohner*innen
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine Jahressonderzahlung und eine zusätzliche Betriebliche Altersversorgung
- Das "Deutschlandticket Hannover Job" (365 €-Ticket)
- Im Einzelfall eine Leistungsprämie
- Im Einzelfall die Gewährung von Zulagen, welche sich nach dem TVöD richten

Sie bringen mit

- Anforderung für die Stellenbesetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom oder Masterabschluss) in Stadtplanung, Raumplanung, Stadt- und Regionalplanung oder Geographie mit Schwerpunkt Stadtentwicklung oder in einem vergleichbaren und für die o.g. Aufgaben einschlägigen Studiengang
- Mehrjährige Berufserfahrung vorzugsweise mit Führungsfunktion in den Bereichen Stadtplanung, Stadtentwicklung oder vergleichbaren Bereichen
- Diese Ausschreibung richtet sich auch an Personen, die nicht über einen der o.a.
 Abschlüsse, allerdings über gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen verfügen

Ihre Kompetenzen und Interessen

- Einen kooperativen, beteiligungsorientierten Führungsstil für eine lösungsorientierte Zusammenarbeit mit Fachleuten innerhalb und außerhalb der Verwaltung
- Ein hohes Maß an methodischer Kompetenz, wissenschaftliches Interesse, die Fähigkeit zu strategischem und konzeptionellem Denken, planvolle Organisation, Umsetzung, analytische Denkfähigkeit, Lösungsorientierung und Entscheidungskompetenz
- Eigeninitiative und Selbständigkeit, strategische und analytische Fähigkeiten, eine ausgeprägte und ausgewogene Kommunikationsfähigkeit sowie Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit kommunalen Gremien
- Belastungs- und Durchsetzungsvermögen nach innen und außen
- Ein hohes Maß an sozialer und persönlicher Kompetenzen
- Führungs-, Gender- und Diversity-Kompetenz

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe E15 Fg. 1 TVöD (A I 4 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie Verbeamteten offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewertung der Besoldungsgruppe A16, Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Technische Dienste.

Die Stelle ist ab dem 01.09.2023 unbefristet in Vollzeit mit wöchentlich 39 Stunden für Tarifbeschäftigte bzw. 40 Stunden für Verbeamtete zu besetzen und grundsätzlich für Teilzeitarbeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Hinweise und Werte

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen sich zu bewerben. Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.Karriere-Stadt-Hannover.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Fragen zu Ihrer Bewerbung und dem Auswahlverfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Hinze, die Sie unter der Telefonnummer 0511/168-32315 erreichen. Fachliche Fragen können Sie an Herrn Warnecke (Fachbereichsleitung) unter der Telefonnummer 0511/168-43168 richten.

Bei Interesse bewerben Sie sich mit

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischem Lebenslauf
- Nachweis über die erforderliche Qualifikation

unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer 61.5-2023-01-Z bis zum 28.09.2023 über unser Online-Bewerbungsportal oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die

